

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 11. Juli 2014

"Vater vermisst"

Schüler der Freien Schule tragen mit selbstgeschriebenem Theaterstück zur Schulhofsanierung bei

„Jeder wie er ist“, ist das Motto des Theaterstückes der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen. Es wird am 20. Juli im Zellhäuser Bürgerhaus aufgeführt.

„Es war viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt.“ Das finden die Eroberer (Jahrgang 6-9) der Freien Schule. Die Schüler und Schülerinnen haben bereits Anfang 2013 begonnen, mit ihren Lehrern an einem Theaterstück zu arbeiten. Zu Beginn dieses Schuljahres kam die Pantomimin und Theaterpädagogin Birgit Eissner aus Seligenstadt dazu und half den Schülern beim „Feinschliff“ der Bühnenfassung. Aus einem selbsterfundenen Kinderstück wurde so ein lustiges Jugendstück mit Tiefgang.

In der Geschichte geht es um Lucy (Marlene Haas, Tomke Mehrpahl), die den peinlichsten Vater der Welt (Leon Neubauer) hat. Doch eines Tages verschwindet er spurlos und sie begibt sich auf die Suche nach ihm. Dabei begegnet sie Piraten und einem nicht ganz so normalen Darling.

Wer Lust hat, sich die Aufführung anzuschauen, kann am 20. Juli 2014 um 15.00 Uhr ins Bürgerhaus Zellhausen, Rheinstraße 3, kommen. Die Karten kosten 4,50 € an der Abendkasse und 3,50 € im Vorverkauf im Schulbüro der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen (Montag- Freitag von 8-13 Uhr). Der Vorverkauf findet bis zum 18. Juli statt. Mit den Einnahmen wollen die Schüler zur Sanierung des Schulhofes beitragen.